Val dei Burt

Val dei Burt

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:50:08	**Update:** 2026-09-16 01:12:10	**Druck:** 2026-10-30 06:10:11
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Sospirolo		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 V	**Gesamtzeit:** 7h40
Zustiegszeit: 2h30	**Begehungszeit:** 4h30	**Rückwegszeit:** 40min
Einstiegshöhe: 1070m	**Ausstiegshöhe:** 550m	**Höhendifferenz:** 520m
Canyonstrecke: 1500m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 23
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3 (2)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Warnungen:
Canyoning verboten (Verwaltungsbehörde des Nationalparks Dolomiti Bellunesi)
Gemäß Artikel 11 des Gesetzes Nr. 394 vom 6. Dezember 1991 in der Fassung vom 9. Juli 2021 ist Canyoning verboten. https://www.dolomitipark.it/wp-content/uploads/2021/07/Regolamento-PNDB_GU-n.163_20210709.pdf

Besonderheiten:
§ Verbot,

Ausrüstung:

Charakteristik:
Lange, eindrucksvolle Tour mit wilden Zustieg.

Hydrologie:

Anfahrt:
SS203 von Belluno Ri. Agordo, bei der Ponte Mas links Richtung "Valle del Mis" abzweigen. Nach einigen Tunneln und einer Brücke beim Restaurant Pian Falcina parken.

Zustieg:
Dem markierten Naturlehrpfad ins Valle Falcina folgen. Nach etwa 15min überquert man zwei Bachläufe bevor es nocheinmal etwas steiler wird. Am Ende dieser Steigung zweigt rechts ein anfangs unscheinbarer Steig ab (N 46.1626809 E 12.0492249). Diesem Steig über den bewaldeten Rücken aufwärts folgen, die Wegtrasse ist immer gut erkennbar. Bei der ersten Weggabelung rechts bleiben, bei der zweiten Weggabelung links hinauf. Es beginnt eine lange ansteigende Querung. Wenn man ein trockenes Bachbett erreicht kurz in diesem bergauf bevor Steinmänner wieder nach links leiten. Die Wegtrasse bleibt auch hier immer gut sichtbar, versteckt sich im offenen Gelände aber gern im hohen Gras. Weiter querend ansteigen, unterhalb einer hohen Felswand zweigt links ein sehr unscheinbarer Steig ab (zwei rote Punkte, eventuell der Notausstieg), hier rechtshaltend in vielen Kehren zu einem alten Jägerunterstand aufsteigen. Links weiter über einen Wasserlauf und weniger steil hoch über den Talgrund queren. Nach der Querung eines trockenes Bachbett erreicht man einen grösseren Zufluss. Diesen überqueren und etwa 50m dem ab hier schlecht sichtbaren Steig zu einem latschenbewachsenen Rücken folgen. Hier (N 46.1651739, E 12.0286065) quert man nach links aus, der Jägersteig den wir bisher gefolgt sind führt geradeaus dem Hang hinauf.

Ab hier gibt es kaum Wegspuren, die Wegfindung ist nur durch viele Schnittspuren an Ästen/Latschen und einige wenige Steinmänner möglich. Zunächst kurz queren, dann sehr steil 20hm durch eine erdige Rinne absteigen bevor man über ein kurzes Felsband eine weitere lange Querung erreicht. Man quert einen Bach unterhalb eines schönen Wasserfalls, steigt am jenseitigen Ufer kurz sehr steil auf, bevor eine letzte, teilweise ausgesetzte Querung in den Talgrund führt. Man erreicht den Bach unterhalb einer kleinen Klamm mit mehreren Wasserfällen.

Keinesfalls zu früh absteigen, der Bach schneidet sich sehr schnell tief ein. Der Zustiegspfad ist in der OSM eingetragen.

Tour:
Wasserfallstufen bis 45m in schöner Schlucht ohne Kies oder Blockkletterein, nach 3/4 der Tour Fluchtmöglichkeit nach links (Steinmänner). Im letzten Viertel der Tour verliert die Schlucht leider an Attraktivität. Absicherung in den oberen drei Vierteln gut, im unteren Teil dann hauptsächlich Klemmblockschlingen.

* Abklettern 3m, rutschig
* C 5m: Haken rechts
* kleine Rutschen
* C 4m: Seilschlinge links (unter Grass)
* C 14m: Haken rechts, eventuell springbar
* C 30m: 2 Haken rechts
* C 18m: Seilschlinge um Baum rechts
* C 13m: Haken rechts
* C 3m: Haken rechts
* C 28m: 2 Haken rechts
* C 5m: Haken rechts
* C 4m: Haken rechts
* C 40m: 2 Haken rechts
* C 4 + 11m: Haken links, über den Klemmblock drüberklettern
* 2 Sprünge bis 4m
* kurze Gehstrecke
* C 22m: 2 Haken links
* C 37m: 2 Haken links
* C 16m: Haken links
* C 12m: Haken links
* kurze Gehstrecke, am Ende Fluchtmöglichkeit links
* C 18m: 2 Haken links
* C 10m: Haken rechts
* Gesteinschichten ab hier eher vertikal und viele Blöcke im Bachbett.

Viel zum Abklettern, und drei Abseiler, die ersten beiden von Klemmblockschlingen, der letzte von einem Haken an der linken Seite

Rückweg:
Dem markierten Wanderweg mit knapp 100hm Gegenanstieg zurück zum Parkplatz folgen.

Koordinaten:
Canyon Start 46.1630 12.0235
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.1649 12.0597
Canyon Ende 46.1595 12.0432
Wegpunkt 46.1627 12.0492
Wegpunkt 46.1652 12.0286

Begehungen:

2024-08-01 | Alex Arnold | ☆ ☆ ☆ | 🕮 | ⚓ | | Niedrig | 👍 Begangen
Alles gut. Zustieg nur die letzten 400m der Traverse etwas wild, sonst guter Weg.

2023-03-09 | System User | ☆ ☆ | 🕮 | ⚓ | | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ValDelBurtCanyon.html

Erstbegehung: 06.06.2015 durch